

Aus der Gemeinde.

Der furchtbare Krieg ist eine Mahnung des lebendigen Gottes: Kehre dich wieder zu mir, der du dich verloren hast! Tausende haben den Ruf gehört und haben es Gott gelobt: Es soll anders mit mir werden! Laßt uns dieses Gelübde halten! Laßt uns wieder werden, was wir vor Alters waren, ein frommes Volk, ein christliches Volk, ein Volk, das glauben und beten, lieben und opfern kann, ein Volk, das in seinem Leben auf Gott traut und in seinen Häusern ihm dient! Es gibt jetzt keine Unterschiede der Parteien mehr, keine Unterschiede zwischen Reich und Arm. Ihr, die ihr dem Gemeindeleben und dem Gotteshause aus irgend einem Grunde fremd geworden seid, fühlt euch wieder mit der Gemeinde verbunden, kommt wieder regelmäßig in unsere Gottesdienste. Laßt uns in dieser ernstesten Zeit als ernste Christenmenschen betend hinter der Front der Streiter stehen, daß Gott ihnen Sieg und Segen schenke und sie uns gesund wiederbringe! Laßt uns unsere Zuversicht auf den Herrn setzen, an dessen Segen auch jetzt alles gelegen ist! Laßt uns bei ihm unsern Trost suchen, der uns durch das Evangelium von Jesu Christo allen Trost darbietet, den wir brauchen. Kommt auch mit aufrichtiger Buße zum Tisch des Herrn! Bringt alles ins Reine, was etwa zwischen Gott und euch nicht in Ordnung ist. Ist etwa eine Trauung oder Taufe versäumt worden, so holt es nach! Ist das Gebet versäumt worden in den Häusern, so haltet wieder Andacht in eurer Familie! Lest nur eins von den herrlichen Trostliedern im Gesangbuch miteinander (besonders Nr. 363—408) und einen Psalm. Lehrt eure Kinder den Ernst der Zeit miterleben. Beteiligt euch an der Arbeit der christlichen Vereine, ihr Frauen und Jungfrauen und ihr Jünglinge! Wo es gilt, die Not verschämter Armen zu lindern, da helft persönlich und laßt es merken, daß ihr noch christliche Liebe untereinander habt. Es soll in dieser großen Zeit kein getrenntes Glied mehr sein. Gott erwartet Großes von uns. Er will, daß wir den Segen dieser Zeit nicht vergeblich empfangen. Zu ihm die Herzen empor! Mit ihm wollen wir Taten tun, mit ihm kämpfen und siegen! Alle für Einen, Einen für Alle! Gott segne uns!